

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Bachelor of Arts
Portugiesisch

gültig ab: Wintersemester 2022/23
gültig bis auf weiteres

Stand: 23.05.2022

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar



Inhalt

1. Qualifikationsziele und Studienverlaufsplan (Nebenfach)	3
1.1. Qualifikationsziele (Nebenfach).....	3
1.2. Übersicht nach Modulen (Nebenfach).....	4
1.3. Empfohlener Studienverlauf (Nebenfach)	5
2. Modulbeschreibungen	6
2.1. Modul Fachwissenschaftlicher Einstieg	6
2.2. Module des Studienbereichs Literatur- und Kulturwissenschaft.....	8
2.3. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft.....	10
2.4. Module des Studienbereichs Sprachpraxis.....	12
2.5. Module im Bereich der Individuellen Profilbildung.....	16

1. Qualifikationsziele und Studienverlaufsplan (Nebenfach)

1.1. Qualifikationsziele (Nebenfach)

Der Bachelorstudiengang (B.A.) Portugiesisch vermittelt grundlegendes und strukturiertes Fachwissen zu Sprache, Literaturen und Kulturen der portugiesischsprachigen Welt. Das Studium fördert insbesondere die Fähigkeiten, in der Auseinandersetzung mit einer anderen Sprache und Kultur fachliche und theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, vielschichtige Sachverhalte geistig zu durchdringen, zu ordnen sowie verständlich darzustellen. Es erfolgt eine exemplarische Einführung in fachwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden in den Bereichen Sprach- sowie in Literatur- und Kulturwissenschaft.

Die Absolventen/innen verfügen über ein strukturiertes literatur- und kulturwissenschaftliches Fachwissen. Dazu zählen die Vertrautheit mit wissenschaftlichen Methoden der Textanalyse und die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion. Sie sind in der Lage, Merkmale fremdsprachlicher Texte vor ihrem literatur- und kulturgeschichtlichen Hintergrund zu erkennen und zu interpretieren und sind in der Lage, historische und aktuelle kulturelle Entwicklungen, insbesondere auch der Medienkultur, angemessen zu beschreiben. Im Bereich der Sprachwissenschaft zeichnet sie ein strukturiertes und anschlussfähiges sprachwissenschaftliches Fachwissen aus. Neben dem theoretisch fundierten Wissen über zentrale Elemente der synchronen Sprachstruktur haben sie Einblick in Aspekte des Spracherwerbs sowie Kenntnisse der internen und externen Sprachgeschichte, auch unter Berücksichtigung einer gesamtromanischen Perspektive. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens sprachliche Phänomene angemessen zu beschreiben.

In den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen bauen sie ihre fremdsprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz aus, indem sie mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung beherrschen, über reflektierte Kenntnisse der spezifischen Strukturen der Fremdsprache verfügen und eine modellhafte Form der Aussprache erlangen. Bei der aktiven Sprachbeherrschung verfügen sie über die Kompetenz eines selbstständigen, spontanen und flüssigen Sprachgebrauchs (GER C1) im Mündlichen und Schriftlichen, in den rezeptiven Teilkompetenzen erreichen sie ein Niveau, das zum Verständnis auch längerer anspruchsvoller geschriebener und audiovisueller Texte befähigt (GER C1). Sie sind in der Lage, aus der Gegenüberstellung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen und besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz, die sie durch eigenverantwortlichen, auch mediengestützten Spracherwerb aufbauen.

Die beschriebenen Qualifikationsziele betreffen Fachkompetenzen, die die Voraussetzung für ein wissenschaftlich ausgerichtetes Masterstudium bilden und dort entsprechend vertieft werden können.

1.2. Übersicht nach Modulen (Nebenfach)

Modul- Nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
POR_BA_FWE ¹⁾	P	Fachwissenschaftlicher Einstieg	1-2	6
POR_BA_L I	P	Literatur- und Kulturwissenschaft I	1-2	6
POR_BA_L II	P	Literatur- und Kulturwissenschaft II	3-4	9
POR_BA_S I	P	Sprachwissenschaft I	1-2	6
POR_BA_S II	P	Sprachwissenschaft II	3-4	9
POR_BA_P I	P	Sprachpraxis I	1-2	6
POR_BA_P II	P	Sprachpraxis II	3-4	6
POR_BA_P III	P	Sprachpraxis III	5-6	6
POR_BA_VT_L	WP	Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft	5-6	6
oder				
POR_BA_VT_S	WP	Vertiefungsmodul Sprachwissen- schaft	5-6	6
Summe				60

¹⁾ Hinweis für Studierende mit einer Fächerkombination von zwei romanischen Sprachen: Das Modul BA_FWE wird in diesem Falle nur im Hauptfach absolviert. Im Studium des Nebenfaches wird nicht zwischen dem Modul BA_VT_L (6 ECTS) und BA_VT_S gewählt, sondern beide Module werden absolviert.

1.3. Empfohlener Studienverlauf (Nebenfach)

Für die Teilnahme an den Modulen des ersten Studienjahres (Ausnahme Modul BA_FWE) sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER) erforderlich. Für Studierende, die dieses Niveau nicht erreichen oder gar keine Sprachkenntnisse haben, bietet das Romanische Seminar im ersten Studiensemester ein sprachpraktisches Propädeutikum an, das zum Erwerb der nötigen Sprachkenntnisse anleitet. Bei dieser Option muss mit einem verzögerten Studienverlauf gerechnet werden. Die Überprüfung des sprachlichen Einstiegsniveaus erfolgt im Rahmen von Einstufungstests jeweils zu Semesterbeginn; weiterführende Bestimmungen finden sich bei der Modulbeschreibung zum Modul P I.

Der folgende Studienverlaufsplan zeigt den empfohlenen Studienverlauf bei Einstieg ins Studium mit nachgewiesenem Niveau B1 (GER) oder höher. In hiervon abweichenden Fällen konsultieren Sie das Informationsmaterial auf der Homepage des Romanischen Seminars für Empfehlungen zum Studienverlauf.

Fachsemester	Leistungspunkte	Studienbereich Literatur- und Kulturwissenschaft	Studienbereich Sprachwissenschaft	Studienbereich Sprachpraxis	Fachwissenschaftlicher Einstieg
1.	12		POR_BA_S I (6 LP) →BS I Einführung Sprachwiss. (6 LP, K)*		POR_BA_FWE (6LP)***1) →Ü. Medienbildung(2 LP) →Ü.Grundlagen wissenschaft. Arbeitens (2 LP) →Ü. Einführung gramm. Strukturen(2 LP)
2.	10	POR_BA_L I (6 LP) →BS I Einführung Literaturwiss. (6 LP, K)*		POR_BA_P I (6 LP) →Grundkurs (4 LP)**	
3.	13	POR_BA_L II (9 LP) →BS II Literatur-/Kulturwiss. (6 LP, FoP)*	POR_BA_S II (9 LP) →VL Sprachwiss. I (3 LP)	→Übung Einführung Kulturwiss. (2 LP)** POR_BA_P II (6 LP) →Aufbaukurs (2 LP)**	
4.	13	→VL Literaturgeschichte I (3 LP)	→BS II Sprachwiss. (6 LP, H)*	→Übersetzung I (2 LP) →Textproduktion I (2 LP)**	
5.	7	Individuelle Profilbildung: Entw. POR_BA_VT_S (6 LP) oder POR_BA_VT_L (6 LP) ¹⁾		POR_BA_P III (6 LP) →Vertiefungskurs (4 LP)**	
		POR_BA_VT_L (6 LP) →Ü Kulturwiss. II (3 LP,K)*	POR_BA_VT_S (6LP) →VL Sprachwiss. II (3 LP)		
6.	5	→VL Literaturgeschichte II (3 LP)	→Ü Kulturwiss. II (3 LP,K)*	→Textproduktion II (2 LP)**	

* Die Modulprüfung findet im Rahmen der jeweils mit * markierten Lehrveranstaltung statt. Die Modulprüfung erfasst in der Regel die Qualifikationsziele des gesamten Moduls, zu deren Erreichen alle Modulbestandteile dienen.

** Die Modulprüfung findet als portfolioartige kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) statt; d.h. es fließen Prüfungsanteile, die im Rahmen mehrerer Lehrveranstaltungen absolviert werden, in die Prüfungsnote ein. Zur genauen Zusammensetzung vgl. die einzelnen Modulbeschreibungen.

*** Die Modulprüfung ist lehrveranstaltungsübergreifend angelegt, d.h. sie setzt sich aus den jeweiligen Einzelprüfungen der Übungen zusammen. Das Modul bleibt unbenotet.

¹⁾ Hinweis für Studierende mit einer Fächerkombination von zwei romanischen Sprachen: Das Modul FWE wird in diesem Falle nur im Hauptfach absolviert. Im Studium des Nebenfaches wird nicht zwischen dem Modul BA_VT_L (6 ECTS) und BA_VT_S gewählt, sondern beide Module werden absolviert

2. Modulbeschreibungen

2.1. Modul Fachwissenschaftlicher Einstieg

Modulnummer: POR_BA_FWE	Modultitel: Fachwissenschaftlicher Einstieg		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.		
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.		
Prüfungsleistungen	Die kompetenzübergreifende Modulprüfung besteht aus drei unbenoteten schriftlichen Prüfungsanteilen in den drei Übungen, die sich auf die dort zu erwerbenden Kompetenzen beziehen: Grundkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens, Analysekompetenz von Texten und Diskursen in unterschiedlichen Medien, Analysekompetenz sprachlicher und grammatischer Strukturen.		
Modulinhalt	Das Modul Fachwissenschaftlicher Einstieg führt die Studierenden fachgebietsübergreifend in das Grundlagenwissen für das Studium der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft ein. Die Übung Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt Grundkompetenzen im Bereich der Redaktion eigener Texte wie Essays, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten. Neben Fragen der Argumentationsstrategien, Textstrukturierung und des Umgangs mit fremden Quellen werden auch stilistische und sprachliche Anforderungen an wissenschaftliche Texte behandelt. Die Übung Medienbildung vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Analyse von und zum reflektierten Umgang mit unterschiedlich medialisierten Texten und Diskursen sowie zum Konzept der Mediengesellschaft; sie führt ein in die Nutzung von fachspezifisch-romanistischen Online-Quellen und -Ressourcen und gewährt Einblicke in die Methoden der Digital Literary Studies. Die Übung Einführung in grammatikalische Strukturen dient der Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der Analysefähigkeit sprachlicher Strukturen und der Konsolidierung grammatischer Terminologie und fungiert damit als Brücke zwischen den in der Schule erworbenen Kompetenzen und den in den fachwissenschaftlichen Seminaren benötigten Grundlagen.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, in eigenen wissenschaftlichen Texten einfache fachwissenschaftliche Phänomene sinnvoll strukturiert, argumentativ kohärent und stilistisch angemessen darzustellen. Die Studierenden verfügen über Methoden und Fachterminologie, um unterschiedlich medialisierte Texte und Diskurse beschreiben zu können; sie gehen kritisch reflektiert mit Entwicklungen der Mediengesellschaft um und kennen wichtige romanistische Netzressourcen und grundsätzliche Zielsetzungen der Digital Literary Studies. Die Studierenden sind in der Lage, eine Reihe von zentralen sprachlichen Erscheinungen im Bereich der grammatikalischen Strukturen romanischer Sprachen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage terminologisch genau zu beschreiben.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in grammatikalische Strukturen</i>	Ü	O	2	2	KÜMP		ub	
	<i>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Medienbildung</i>	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für die Module BA_L II, BA_S II.								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

2.2. Module des Studienbereichs Literatur- und Kulturwissenschaft

Modulnummer: POR_BA_L I	Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Als Modulprüfung wird eine 90minütige Klausur geschrieben.								
Modulinhalt	Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Literatur- und Kulturwissenschaft; Vermittlung von Grundkenntnissen in zentralen theoretisch-methodischen Bereichen; Einführung in Recherche- und Arbeitstechniken; Einführung in die Textanalyse anhand ausgewählter Beispieltexte in der Originalsprache aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemethoden und sind in der Lage, diese für die Textanalyse reflektiert einzusetzen; sie verfügen, auf Grundlage eigener Lektüre, über Kenntnisse von Beispieltexten der portugiesischsprachigen Literaturen und Kulturen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorseminar I</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90 Min</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für BA_L II.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme sind Portugiesischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

Modulnummer: POR_BA_L II	Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft II				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	BS II wird jedes Semester angeboten, die Vorlesung im jährlichen Turnus.								
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistung des Moduls findet als formative Prüfung im Rahmen des BS II statt. Die Prüfungsanteile verteilen sich auf zwei Aufgaben zur Textanalyse, die zu je 15% in die Note eingehen, und einen Essay von ca. 10 Seiten (was 23.000 bis 28.000 Zeichen mit Leerzeichen entspricht), der zu 70% in die Modulnote eingeht.								
Modulinhalt	Vorlesung: Überblick über Epochen der iberischen Literaturen und Kulturen in ihren historischen und diskursiven Kontexten anhand unterschiedlicher Gattungen auf der Basis eigener exemplarischer Lektüre in der Originalsprache. Seminar: Lektüre von ausgewählten Beispieltiteln in der Originalsprache zur vertieften Einführung in textanalytische Methoden sowie Einführung in den selbstständigen und kritischen Umgang mit Forschungsliteratur.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Überblickswissen in einem Teilbereich der literarhistorischen und kulturgeschichtlichen Entwicklung. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse literarhistorisch und kulturwissenschaftlich relevante Texte selbstständig zu analysieren und in ihren historischen und diskursiven Kontext einzubetten. Sie können Forschungsliteratur kritisch bewerten und für spezifische Fragestellungen verarbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte I</i>	VL	O	2	3				
	<i>Bachelorseminar II Literatur-/ Kulturwissenschaft</i>	BS	O	2	6	FoP		b	100
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von BA_L I und BA_FWE.								

2.3. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft

Modulnummer: POR_BA_S I	Modultitel: Sprachwissenschaft I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 4 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Als Modulprüfung wird eine 90minütige Klausur geschrieben.								
Modulinhalt	Das Bachelorseminar „Einführung in die Sprachwissenschaft“ vermittelt linguistisches Grundlagenwissen und eine Einführung in Fragen der Theoriebildung im Bereich der zentralen systemlinguistischen Phänomenbereiche am Beispiel des Portugiesischen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundprobleme sowie die zentralen Begrifflichkeiten der portugiesischen und allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, eine Reihe von sprachlichen Erscheinungen der Gegenwart aus sprachwissenschaftlicher Perspektive zu beschreiben.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorseminar I (Einführung Sprachwissenschaft)</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90 min</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für BA_S II.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme sind Portugiesischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) nachzuweisen.								

Modulnummer: POR_BA_S II	Modultitel: Sprachwissenschaft II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 210 h		
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Modul wird fortlaufend angeboten, Beginn im Wintersemester empfohlen.								
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Modulprüfung findet im Rahmen des BS II statt. Die Studierenden verfassen eine Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (28.000 bis 32.000 Zeichen mit Leerzeichen).								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen des Moduls ergänzen das im vorangehenden Modul BA_S I eingeführte sprachwissenschaftliche Grundlagenwissen durch einen Überblick über die externe Sprachgeschichte des Portugiesischen und vertiefen einen exemplarischen sprachwissenschaftlichen Bereich, anhand dessen auch eine Einführung in sprachwissenschaftliche Datentypen und Untersuchungsmethoden angeboten wird.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Etappen der externen Sprachgeschichte des Portugiesischen und besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme zu erkennen, einfachere sprachwissenschaftliche Fachtexte kritisch zu beurteilen und gestützt auf den erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnissen auch selbst sprachwissenschaftliche Probleme zu analysieren und schriftlich darzustellen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft I</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Bachelorseminar II Sprachwissenschaft</i>	<i>BS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von BA_S I und BA_FWE.								

2.4. Module des Studienbereichs Sprachpraxis

Modulnummer: POR_BA_P I	Modultitel: Sprachpraxis I		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester. Beginn im Sommer.		
Unterrichtssprache	überwiegend Portugiesisch, ansonsten Deutsch		
Lehr- / Lernformen/ Studienleistungen	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		
Prüfungsleistungen	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht portfolioartig aus Prüfungsanteilen, die sich auf beide Übungen verteilen.</p> <p>Im Grundkurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), schriftliche Textproduktion (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 70 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Kulturwissenschaft werden die Teilkompetenzen Leseverstehen (50 %) und mündliche Textproduktion (50 %) jeweils anhand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit portugiesischsprachigen Kulturen in ihrer gesellschaftlichen Einbettung geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 30% in die Modulnote ein.</p>		
Modulinhalt	<p>Die Übungen leiten zum selbstständigen Erwerb der Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung auf Niveau B2 (GER) an und fördern die transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz.</p> <p>Im Grundkurs steht die Aneignung sprachlicher Mittel im Vordergrund: Grammatik und Phonetik, autonome Wortschatzarbeit; ergänzend werden Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und interkulturelle Handlungskompetenzen aufgebaut.</p> <p>Die Übung „Einführung in die Kulturwissenschaft“ führt in die Grundlagen einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit portugiesischsprachigen Kulturen ein und vermittelt landeskundliche, soziokulturelle und kulturelle Kenntnisse in Hinblick auf ausgewählte Phänomene des Kulturraumes, insbesondere durch die Auseinandersetzung mit den Medienkulturen Portugals und Lateinamerikas und ihren Ausdrucksformen.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Sprachkompetenzen auf Niveau B2 des GER im Mündlichen und Schriftlichen; sie sind in der Lage, im Mündlichen und Schriftlichen in beiden Sprachen zu mitteln. Die Studierenden erarbeiten sich kulturwissenschaftliche Kenntnisse in Hinblick auf ausgewählte Phänomene Portugals und Lateinamerikas, sie sind in der Lage, geschriebene und audiovisuelle Texte zu verstehen, und können interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen, benennen und reflektieren.</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Grundkurs	Ü	O	4	4	KÜMP		b	100
	Übung Einführung Kulturwissenschaft	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Teilnahmevoraussetzung für BA_P II.								
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Für die Teilnahme bilden Portugiesischkenntnisse des Sprachniveaus B1 (GER) die Voraussetzung. Sie werden anhand eines verpflichtenden Einstufungstests nachgewiesen. Sollte im Einstufungstest bereits das Niveau B2 (GER) erreicht werden, ist der Besuch des Grundkurses fakultativ, die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) jedoch obligatorisch. Für Studierende, die im Einstufungstest das Niveau B1 geringfügig unterschreiten, ist der Besuch des Grundkurses möglich, wenn sie das zusätzliche Angebot eines Intensivierungskurses (1 SWS) wahrnehmen (für diese Studierenden verpflichtend).</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses bzw. der Nachweis von Niveau B2 (GER) ist Teilnahmevoraussetzung für den Besuch der Übung Einführung in die Kulturwissenschaft.</p>								

Modulnummer: POR_BA_P II	Modultitel: Sprachpraxis II		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Portugiesisch (in der Übersetzungsübung: Portugiesisch / Deutsch)		
Lehr- / Lernformen / Studienleistungen	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen sowie zu Übersetzung / Sprachmittlung, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>		
Prüfungsleistungen	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht portfolioartig aus Prüfungsanteilen, die sich auf die Übungen Aufbaukurs und Textproduktion I verteilen. Im Aufbaukurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), Leseverstehen (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Textproduktion I werden schriftliche Textproduktion (60 %) und mündliche Textproduktion (40 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50% in die Modulnote ein.</p>		

Modulinhalt	<p>Die Übungen erweitern und vertiefen die Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung/Übersetzung (GER) und bauen die transversalen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz aus. Im Aufbaukurs steht die Erweiterung der sprachlichen Mittel im Vordergrund; ergänzend erfolgt die Vertiefung der rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen sowie der Ausbau der Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen. Der Übersetzungskurs leitet zum Aufbau der Übersetzungskompetenz vom Deutschen ins Portugiesische und zur Vertiefung der Sprachmittlungskompetenz in beide Richtungen an. Die Übung Textproduktion I erweitert und vertieft die produktiven Teilkompetenzen Schreiben und Sprechen, auch unter Berücksichtigung von Fachsprachen und fachlichen Diskursen.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen in allen Bereichen über ein gefestigtes Niveau B2 und in Teilkompetenzen Niveau C1 des GER, insbesondere in den rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen. Sie können vielfältige Texte mittleren Komplexitätsgrads vom Deutschen ins Portugiesische übersetzen.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Aufbaukurs</i>	Ü	O	2	2	KÜMP		b	100
	<i>Übersetzung Dt-Port I</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Textproduktion I</i>	Ü	O	2	2				
Verwendbarkeit	<p>Erfolgreicher Abschluss dieses Moduls ist Teilnahmevoraussetzung für BA_P III.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA_P I.</p>								

Modulnummer: POR_BA_P III	Modultitel: Sprachpraxis III		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester, Beginn im Wintersemester empfohlen.		
Unterrichtssprache	Portugiesisch		

Lehr- / Lernformen / Studienleistungen	<p>Lehrform: Übung</p> <p>Lernformen: Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben zu mündlichen und schriftlichen Teilkompetenzen, Tests; Anleitung zum autonomen Sprachenlernen und zur Verwendung von Selbstlernmaterialien.</p> <p>Studienleistungen: Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.</p>								
Prüfungsleistungen	<p>Die kompetenzübergreifende Modulprüfung (KÜMP) besteht portfolioartig aus Prüfungsanteilen, die sich auf die Übungen Vertiefungskurs und Textproduktion II verteilen.</p> <p>Im Vertiefungskurs werden die Teilkompetenzen Grammatik (60 %), Leseverstehen (20 %) und Hörverstehen (20 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50 % in die Modulnote ein.</p> <p>In der Übung Textproduktion II werden schriftliche Textproduktion (60 %) und mündliche Textproduktion (40 %) geprüft. Diese Prüfungsanteile gehen zu 50% in die Modulnote ein.</p>								
Modulinhalt	<p>Die Übungen konsolidieren die Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen, Sprechen und Sprachmittlung/Übersetzung auf Niveau C1 (GER). Dabei erfolgt der Kompetenzaufbau bevorzugt auf der Grundlage von kulturwissenschaftlich relevanten Materialien. Darüber hinaus erfolgt die Vertiefung der Kompetenzen in der Vermittlung und Reflexion eigen- und fremdkultureller Wissensbestände und ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen.</p> <p>Im Vertiefungskurs steht die Festigung differenzierter sprachlicher Mittel im Vordergrund; ergänzend erfolgt die Vertiefung der rezeptiven Teilkompetenzen Lese- und Hörverstehen.</p> <p>Die Übung Textproduktion II festigt die Textkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen, insbesondere im Hinblick auf textsortenspezifische Sprachverwendung, Textkohärenz, Argumentationsstruktur, sprachliche Register und stilistische Mittel.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz einschließlich fachsprachlicher Komponenten auf Niveau C1 gemäß GER erweitert und vertieft. Sie verfügen über eine erweiterte und vertiefte interkulturelle Handlungskompetenz, ein breites Repertoire an Präsentationsformen sowie konsolidierte Routinen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Textproduktion.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<p><i>Titel</i></p>	<p><i>Art der Lehrform</i></p>	<p><i>Status</i></p>	<p><i>SWS</i></p>	<p><i>LP</i></p>	<p><i>Prüfungsform</i></p>	<p><i>Prüfungsdauer</i></p>	<p><i>Benotungssystem</i></p>	<p><i>Berechnung Modulnote</i></p>
	<p><i>Vertiefungskurs</i></p>	<p>Ü</p>	<p>O</p>	<p>2</p>	<p>4</p>	<p>KÜMP</p>			
	<p><i>Textproduktion II</i></p>	<p>Ü</p>	<p>O</p>	<p>2</p>	<p>2</p>				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA_P II.</p>								

2.5. Module im Bereich der individuellen Profilbildung

Modulnummer: POR_BA_VT_L	Modultitel: Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester. Die Vorlesung wird turnusgemäß angeboten.								
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch								
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben, Essays und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Modulprüfung findet im Rahmen der Übung Kulturwissenschaft II statt. Die Studierenden schreiben eine 60-90minütige Klausur.								
Modulinhalt	Die Vorlesung Literaturgeschichte II ergänzt den Überblick aus Modul L II über Epochen der portugiesischen Literaturen und Kulturen in ihren historischen und diskursiven Kontexten anhand unterschiedlicher Gattungen auf der Basis eigener exemplarischer Lektüre in der Originalsprache. In der Übung "Kulturwissenschaft II" erarbeiten sich Studierende auf der Grundlage von authentischen Texten und Sekundärliteratur eigenständig ausgewählte Phänomene des Kulturraums, auch in ihrer historischen Genese und in Auseinandersetzung mit den Medienkulturen portugiesischsprachiger Länder.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Überblickswissen über Epochen der literarhistorischen und kulturhistorischen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten theoretischen Inventar zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte II</i>	VL	O	2	3				
	<i>Übung Kulturwissenschaft II</i>	Ü	O	2	3	K	60-90	b	100
Verwendbarkeit	Im Sinne einer individuellen Profilbildung in einem der Studienbereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft wählen Studierende entweder dieses Modul oder das Modul BA_VT_S aus. Ausgenommen sind hiervon Studierende, die eine andere romanische Sprache im Hauptfach studieren. In diesem Fall werden beide Module besucht, wobei darauf geachtet werden muss, dass sich die Übungen „Kulturwissenschaft II“ thematisch unterscheiden.								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul BA_L I und des Bachelorseminars des Moduls BA_L II.								

Modulnummer: POR_BA_VT_S	Modultitel: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester. Die Vorlesung wird turnusgemäß angeboten.								
Unterrichtssprache	Portugiesisch / Deutsch								
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben, Essays und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Prüfungsleistungen	Die Modulprüfung findet im Rahmen der Übung Kulturwissenschaft II statt. Die Studierenden schreiben eine 60-90minütige Klausur.								
Modulinhalt	In der Vorlesung Sprachwissenschaft II findet die Vermittlung von vertieftem Fachwissen im Hinblick auf einzelne sprachwissenschaftliche Bereiche der portugiesischen Sprache einschließlich ihrer Varietäten wie auch gesamtromanischer Aspekte statt. In der Übung "Kulturwissenschaft II" erarbeiten sich Studierende auf der Grundlage von authentischen Texten und Sekundärliteratur eigenständig ausgewählte Phänomene des Kulturraums, auch in ihrer historischen Genese und in Auseinandersetzung mit den Medienkulturen Portugals und Lateinamerikas.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Überblickswissen über Epochen der literarhistorischen und kulturhistorischen Entwicklung der portugiesischsprachigen Länder. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten theoretischen Inventar zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft II</i>	VL	O	2	3				
	<i>Übung Kulturwissenschaft II</i>	Ü	O	2	3	K	60-90	b	100
Verwendbarkeit	Im Sinne einer individuellen Profilbildung in einem der Studienbereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft wählen Studierende entweder dieses Modul oder das Modul BA_VT_L aus. Ausgenommen sind hiervon Studierende, die eine andere romanische Sprache im Hauptfach studieren. In diesem Fall werden beide Module besucht, wobei darauf geachtet werden muss, dass sich die Übungen „Kulturwissenschaft II“ thematisch unterscheiden.								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul BA_S I und des Bachelorseminars des Moduls BA_S II.								